

Was tun, wenn die Arztpraxis zu hat?



Ärztlicher Bereitschaftsdienst über die Rufnummer 116117

Über die bundesweit einheitliche Rufnummer **116117** erreichen Sie als Bürger, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ambulante ärztliche Hilfe benötigen, den Bereitschaftsdienst in Ihrer Nähe – egal, von wo aus Sie anrufen.

Diese Rufnummer gilt seit 2014 auch im Saarland*. Sie erhalten in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen. Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für den Anrufer kostenlos. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Wie funktioniert es?

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116117**. Ihr Anruf wird – von einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin der Rettungsleitstelle - an den für Sie zuständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet.

Wenn keine eindeutige Zuordnung Ihres Anrufes erfolgen kann, weil Sie zum Beispiel vom Mobiltelefon anrufen, kann es sein, dass Sie nach Ihrer Postleitzahl gefragt werden, damit eine direkte Zuordnung möglich ist. Sollte – in Einzelfällen – keine Zuordnung möglich sein, werden die Mitarbeiter eines zentralen Service-Centers sich um eine direkte Vermittlung kümmern.

* Derzeit nicht für HNO-, Augen- und Kinder- und Jugendärzte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

116117

Was tun, wenn die Arztpraxis zu hat?



Wann ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig?

Unter der Rufnummer **116117** ist der diensthabende Arzt/ die diensthabende Ärztin zu folgenden Zeiten zu erreichen:

- ✓ montags, dienstags und donnerstags von 18:00 bis 08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- ✓ mittwochs und freitags von 13:00 bis 08:00 Uhr des darauf folgenden Tages

In den Zeiten, in denen die Bereitschaftsdienstpraxen geöffnet sind, erreichen Sie den diensthabenden Arzt/ die diensthabende Ärztin direkt über die Rufnummer der jeweils zuständigen Bereitschaftsdienstpraxis:

- ✓ samstags von 08:00 bis montags 08:00 Uhr
- ✓ an gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember von 08:00 bis 08:00 Uhr des darauf folgenden Tages

Falls die Nummer der Bereitschaftsdienstpraxis nicht bekannt ist, kann auch zu diesen Zeiten über die **116117** ärztliche Hilfe angefordert werden.

In welchen Fällen gilt die 116117 nicht?

Derzeit ist der Notfalldienst der HNO-, Augen- und Kinder- und Jugendärzte noch nicht über die 116117 erreichbar. Hier gilt der gebietsbezogene Notfalldienst. Diesen können Sie der Presse oder den örtlichen Mitteilungsblättern entnehmen.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen: 112

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle 19222 (bei Handy nur mit Vorwahl 0681) oder 112